

Neue Chargenverteilung bei der Fach- und Kontaktstelle für Spielgruppenleiterinnen

Freitag, der Dreizehnte – Aberglaube, Glück oder Ritual? Gespannt, was das Schicksal für die Zukunft der FKS bereithält, begrüsst Claudia Geisser an einem Freitag, dem Dreizehnten die aus dem Kanton und Umgebung angereisten Spielgruppenleiterinnen zu ihrer letzten Hauptversammlung.

Nach 8 Jahren verlässt Claudia den Vorstand der FKS. Während ihrer Präsidentschaft konnten einige Workshops auf die Beine gestellt werden und die Ideen für die originell gestalteten Hauptversammlungen stammten oft aus ihrer Ideenliste. Marianne Geisser hält noch einmal kurz Rückschau und bedankt sich mit einem Präsent für das grosse Engagement. Mit Sibylle Marti kann ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt werden und die Chargen werden neu verteilt. Der Vorstand freut sich auf die neuen Impulse.

Sabine Jacober informiert im Verlauf des Abends über das Projekt „Integration im Frühbereich“, welches nun seit anderthalb Jahren läuft und fremdsprachigen Kindern im Spielgruppenalter eine zusätzliche Förderung bietet. Es zeigt sich, dass es sich lohnt, sich stark zu machen und politisch aktiv zu sein. Sabine fordert alle auf, weiterhin für das Projekt zu kämpfen, so dass der Bund die Gelder auch weiterhin für das Projekt spricht.

Im Anschluss an den statutarischen Teil lassen sich die Teilnehmerinnen überraschen, was der Freitag der 13. noch alles für sie bereit hält. Jetzt spätestens wird klar, was es mit der zu Beginn des Abends gefassten Rolle auf sich hat. Es gilt, eine Geschichte in ein improvisiertes Theaterspiel zu verwandeln. Zu guter Letzt darf noch jede Teilnehmerin ihre persönliche Zaubercrème herstellen und so erleben alle einen wunderbaren sinnlichen und beglückenden Abend.

Der Vorstand der FKS ist Anlaufstelle für die Spielgruppenleiterinnen innerhalb des Kantons Glarus und Umgebung, engagiert sich für deren Bedürfnisse und sorgt für deren Vernetzung auf der neu gestalteten Homepage, siehe www.fks-glarnerland.ch

